

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

September 2010

Liebe Mitglieder der Gemeinschaft, liebe Ehemalige,

in diesem Jahr erhaltet Ihr unseren Info-Brief deutlich später als gewohnt – wir bitten Euch, dies zu entschuldigen. Grund ist, dass wir es in diesem Jahr leider nicht geschafft haben im ersten Halbjahr eine Vorstandssitzung durchzuführen, und dass etliche Beiträge erst jetzt für uns verfügbar waren. Jochen Becker lebt seit Oktober letzten Jahres zumindest im Winter in Frankfurt, so dass die Vorort-Aktivitäten von Oktober bis Mai wieder alleine auf den Schultern von Karl-Heinz Schütt liegen.

Weiterhin haben Manfred Pries und Klaus Keese nach vielen Jahren Vorstandstätigkeit ihren Rückzug aus dem Vorstand erklärt. Wir danken ihnen an dieser Stelle recht herzlich für ihre langjährige Unterstützung und Mitarbeit im Vorstand.

Es wäre schön, wenn sich noch jemand (gerne auch Vorort in der Nähe des OGT) für die Mitarbeit im Vorstand begeistern und uns unterstützen könnte → **Freiwillige bitte vor!** Neben der manchmal neben Beruf, Familie oder sonstigen ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht immer ganz einfach zu leistenden Arbeit (die sich allerdings im überschaubarem Rahmen hält) gibt es nette Kontakte zu den anderen Vorstandsmitgliedern aus teilweise ganz anderen Jahrgängen, interessante und informative Kontakte zu vielen Ehemaligen und ein aktiveres Miterleben der Entwicklung unseres OGT. Es macht wirklich Spass.

Unser Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz (gen. Carlos) Schütt (Studiendirektor a.D.) kam seit Jahresende 2009 aus dem Feiern nicht mehr heraus: Am 14. Dezember 2009 beging er seinen 80. Geburtstag und im April 2010 feierte er mit seiner Frau Helga die goldene Hochzeit (siehe Artikel auf Seite 4). Zu beiden Ereignissen gratulieren wir recht herzlich und sagen beiden Dank für die Arbeit für unsere Ehemaligengemeinschaft in den letzten Jahrzehnten. Wir wünschen beiden viele Jahre in Gesundheit und an Carlos: "mach weiter so!"

Leider ist die „Zahlungstreue“ hinsichtlich der Mitgliedsbeiträge oft nicht so, wie sie sein sollte. Hakt man nach (was für uns als ehrenamtlich Tätige ein hoher Aufwand ist), zeigt es sich (natürlich), dass es sich hierbei nicht um eine „böse Absicht“ handelt, die einmal jährliche Überweisung mit dem geringen Mindestbeitrag oft nicht so im Fokus liegt und vergessen wird. Wir haben uns daher entschlossen das Einzugsverfahren einzuführen (Formular siehe Seite 7 / 8 und demnächst als Download auf der Homepage). Wir bitten alle Mitglieder, zukünftig an diesem Verfahren teilzunehmen und uns eine entsprechende Einzugsermächtigung über mindestens 6 Euro (es darf natürlich auch gerne mehr sein) pro Jahr auszustellen. Der Mitgliedsbeitrag ist immer im Januar eines Jahres fällig. Ein weiterer Vorteil ist, dass es so weniger Zahlungen für mehrere Jahre im Voraus gibt, die wir leider mangels entsprechender Angabe oft nicht von Einmalspenden (die natürlich auch zukünftig jederzeit willkommen sind) unterscheiden konnten (was bei Mahnungen naturgemäß manchmal zu Verdruss führt).

Abschließend bitten wir alle Mitglieder und natürlich auch alle Ehemaligen die (noch?) nicht Mitglied sind, sich den Termin für das

**nächste Ehemaligentreffen am
letzten Samstag im September 2011 (24.09.2011)
in Timmendorfer Strand oder Umgebung vorzumerken**

Nähere Informationen erhaltet Ihr hierzu im nächsten Infobrief und ab Jahresbeginn 2011 auf der Homepage. Über eine rege Teilnahme (incl. Jubiläums- und Jahrgangstreffen) sowie über Vorschläge zur Durchführung der Veranstaltung freuen wir uns ganz herzlich. Mit herzlichen Grüßen

Michael Bröker,
Jochen Becker, Kai Diestel, Karl-Heinz Schütt, Axel Seebahn

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Timmendorfer Strand, im Juli 2010

Liebe Ehemalige,

81 Abiturientinnen und Abiturienten konnte das Ostsee-Gymnasium im Schuljahr 2009/10 nach bestandener Reifeprüfung im Juni feierlich entlassen. Im August 2010 werden 93 neue Sextanerinnen und Sextaner im Ostsee-Gymnasium eingeschult. Die Kontinuität des schulischen Lebens am Ostsee-Gymnasium bleibt gewahrt, die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr wird auf über 770 ansteigen, das ist die bisher höchste Schülerzahl in der Geschichte des OGT.

In unserem Personalbereich ergaben sich einige wesentliche Veränderungen: Ende Januar 2010 wurden der langjährige Mittelstufenleiter StD Peter Braband und der seit über 20 Jahren amtierende Orientierungsstufenleiter StD Ulrich Herrmann pensioniert, beide waren „Urgesteine“ am OGT. Jeder von Ihnen hatte als Pädagoge etwa 35 Jahre an unserer Schule gewirkt. Neuer Mittelstufenleiter am OGT ist seit wenigen Monaten OStR Dr. Gerhard Kappe (geb. 1956), er unterrichtet die Fächer Latein und Englisch. Neben seiner langjährigen schulischen Unterrichtstätigkeit am Ostsee-Gymnasium hat Dr. Kappe auch eine langjährige Berufspraxis als nebenamtlicher Studienleiter am IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) für Pädagogik. Neuer Orientierungsstufenleiter am OGT ist OStR Oliver Schaefer (geb. 1970), er unterrichtet seit 8 Jahren an unserer Schule die Fächer Mathematik und Sport.

Der diesjährige, traditionelle Weihnachtsbasar am Ostsee-Gymnasium fand am 27. November 2009 statt, er wurde gemeinsam von Schülerinnen, Schülern, Eltern und der Lehrerschaft des OGT gestaltet.

Auf einer Jubiläumsveranstaltung zu unserem großen Sozialprojekt „Hilfe für das Waisenhaus St. Theresa in Sri Lanka“ am 11. Dezember in der Aula des OGT war der Botschafter der Republik Sri Lanka, Herr Tikiri Maduwagedera, persönlich anwesend, um den diesjährigen Reinerlös von 7200 € des Weihnachtsbasars über einen symbolischen Spendenscheck in Empfang zu nehmen. Der Botschafter bedankte sich für die langjährige und sehr erfolgreiche Hilfsaktion unserer Schule. In den vergangenen 20 Jahren spendete das Ostsee-Gymnasium über 130.000 Euro für das Waisenhaus St. Theresa in Sri Lanka. Unsere ehemalige, inzwischen pensionierte Lehrerin Frau Elisabeth Wegener besucht jährlich das Waisenhaus. Sie ist die Initiatorin dieses großen Sozialprojektes am Ostsee-Gymnasium. In ihrer Ansprache auf der Jubiläumsveranstaltung betonte Sie noch einmal, dass jeder „Cent aus der Spendensumme den Waisenkindern in St. Theresa zugutekommt.“

Ein besonderer Höhepunkt unter den schulischen Veranstaltungen war die Aufführung des Musicals „Mamma Mia“ durch unseren „Projektkurs Theater“ des 13. Jahrgangs unter der Leitung von Frau OStR Hilmer-Piper. Über 600 Besucher feierten am 3. Juni die sehr gelungene Premiere des Musicals im ausverkauften „Großen Saal“ des Maritim Seehotels. Die beiden folgenden Aufführungen am 4. und 5. Juni im „Großen Saal“ waren ebenfalls ausverkauft. „Mamma Mia“ war insgesamt ein außergewöhnlicher Erfolg unseres Projektkurses, der vom Publikum mit stehenden Ovationen belohnt worden ist. Ebenfalls sehr erfolgreich war der Auftritt unserer BigBand am 7. Juni in der „Trinkkurhalle“ unter Leitung von Herrn Dr. Ster.

Große Fortschritte macht der geplante Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung innerhalb des Ostsee-Gymnasiums zu einem modern ausgestatteten „Lernlabor“. Hier sollen unsere Schülerinnen und Schüler nach Fertigstellung dieses Labors insbesondere auch eigenständig im Intranet der Schule und im Internet arbeiten können.

Die „Gemeinschaft der Ehemaligen“ hat in den letzten Jahren zahlreiche Projekte am Ostsee-Gymnasium durch gezielte finanzielle Unterstützungen gefördert und ermöglicht. Für diese fortwährende Unterstützung unserer schulischen Arbeit danke ich der Gemeinschaft und ihrem Vorstand sehr herzlich.

Mit herzlichem Gruß
Thomas Müller, Oberstudiendirektor

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur

Allen Abiturienten des Jahrgangs 2010 des OGT gratulieren wir ganz herzlich zu Ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg für die Erreichung Ihrer Ziele.

81 Abiturientinnen und Abiturienten...



...konnten am vergangenen Freitag am Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand ihr Abiturzeugnis in Empfang nehmen: Alicia Antelo Weinschenker, Susanne Asel, Alexander Bannow, Karina Barg, Janne Franziska Bartsch, Lennart Bergunde, Maria Berner, Sandra Bielfeldt, Sarina Bigge, Frederik Börner, Johanna Olivia Brandt, Frederik Bredhorn, Jennifer Bruhn, Nadja Bruhse, Jonas Büchtmann, Maja Magdalena Cellmer, Jana Maria Christians, Paul Cistov, Melanie Dobroc, Janne Dreesen, Danny Duschka, Benedikt Euen, Lara Evers, Jonathan Fingscheidt, Yasmin Fink, Svenja Glöckner, Isabell Görner, Nils Götsch, Coline Greiner, Mascha Luisa Groß, Josefin Hansen, Marlene Hasse, Haiko Achim Helmholtz, Paulina Hildebrand, Marcel Hoefl, Anna Lena Horn,

Christina Höhn, Florian Jaacks, Kim Karolin Jaschke, Katharina Jendrysek, Kristin Kahl, Timo Kirstein, Frithjof Kosfeld, Michaela König, Bettina Körner, Christian Körner, Nils Timo Krauth, Cleo Kritzinger, Franziska Kruse, Vanessa Yvonne Krüger, Nicholas Kube, Ludwig Lorenzen, Mareike Lund, Kenichiro Marquardt, Alessa Mathews, Kilian Meller, Jeffrey Möller, Svea Neitzel, Lena Pitz, Lilly Qualen, Stefan Raguse, Mirjam Samelin, Thijs Schat, Janine Scheel, Lasse Schier, Sebastian Schumacher, Britta Elina Speder, Nina Spielmann, Friederike Spychalski, Madeleine Stebner, Gerrit Stieglitz, Sophia Stubbe, Markus Thormählen, Neele Tietze, Fabian Uken, Rebekka Vogel, Vince Wagenknecht, Helge Wendt, Christian Wille, Florian Worbs und Burcu Yildirim.

Der Reporter 23.06.2010

Stationen einer glücklichen Ehe

Es gibt viele Herausforderungen, die das Leben stellt. Eine ist die glückliche Ehe. Wer den fünfzigsten Hochzeitstag so einträchtig feiert wie Helga und Carlos Schütt, hat zweifellos ein Kunststück vollbracht, um das sie viele beneiden. Fragt man nach dem Rezept für die Harmonie, gibt es eine klare Antwort: „Natürlich Liebe“.



Zurück zum Ausgangspunkt: In Flensburg haben sich Helga und Carlos Schütt kennengelernt

Stühle und Sessel besetzt, beste Stimmung im Timmendorfer „Strohdachhaus“. Alle sind zum Seniorentreff gekommen, um ihrer Schirmherrin zu gratulieren: Helga Schütt feierte mit Ehemann Carlos das Fest der Goldenen Hochzeit. Und Bürgermeister Volker Popp sorgte mit seiner Gratulation für eine Überraschung, als er scherzhaft „die Königin“ beglückwünschte, die sich nicht nur erfolgreich für eine glückliche Ehe, sondern ebenso lange und ausgiebig für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

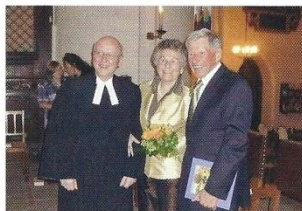
Ebenso aktiv engagiert sich Helga Schütt für ihre Familie. Und natürlich waren alle Kinder und Enkelkinder dabei, als man gemeinsam „auf Spurensuche“ ging - zu-

rück in die Vergangenheit, nach Flensburg, wo alles angefangen hat. Helga Schütt war noch Schülerin, Carlos kam als Referendar. „Der ist aber flott“, flüsterte sie ihrer Freundin zu. Später kamen sie sich näher, und Helga folgte ihrem Carlos, als der seinen ersten „Job“ in Timmendorfer Strand antrat. Und während er begann am Ostsee-Gymnasium Chemie, Physik und Mathematik zu unterrichten, kümmerte sie sich um die „Internatler“ - wer sich erinnert, weiß, dass es bestimmt keine leichte Aufgabe war. 1960 wurde geheiratet, und endlich hatten die beiden auch eine gemeinsame Wohnung, nach-



Sie war noch Schülerin, er Referendar, als sie sich kennenlernten

dem sie eine zeitlang auf dem OGT-Gelände in einer kleinen „Bude“ gelebt hatten. 1962 wurde Sohn Frank geboren, 1967 folgte Martin, 1968 Tochter Meike. Inzwischen wohnt man in Timmendorfer Strand, und genau in dieser Wohnung sind sie bis heute geblieben. Ein Ruhepol in manchmal aufregenden Zeiten: Helga Schütt war lange Zeit aktiv in der Ortspolitik, engagierte sich als Gemeindevertreterin von Timmendorfer Strand und war 16 Jahre lang im Kreistag vertreten, davon 12 Jahre als Vizepräsidentin. Dass sie nebenbei noch immer Zeit fand, den Familienhaushalt zu „schmeißen“ und



Noch einmal vor den Traualtar - in der Flensburger Marienkirche, in der sie sich das Jawort gaben

viele gemeinsame Reisen zu organisieren, dafür haben sie viele bewundert. Dass sie sich „nebenbei“ seit bereits 27 Jahren um die Timmendorfer Senioren kümmert, wird ihr hoch angerechnet. Auf Vorschlag ihrer Senioren erhielt Helga Schütt für ihr soziales Engagement 1998 sogar das Bundesverdienstkreuz. Zwei Jahre später bekam auch Carlos eine Bundesverdienstmedaille - für fast 40-jährige Mitarbeit beim Deutschen Wetterdienst. Ihren „Goldenen Tag“ feierten die beiden im Kreise der ganzen „Großfamilie“ Und zur Sicherheit traten beide noch einmal vor den Traualtar, in der Flensburger Marienkirche - wie vor 50 Jahren. I.R.



Die Großfamilie war mit 11 Personen bei der Flensburger „Nostalgie-Reise“ zur Goldenen Hochzeit



Humorvoll gratuliert Bürgermeister Volker Popp der „Königin“ von Timmendorfer Strand

Neue Sonnenuhr für das OGT

Tdf. Strand. Dass das Ostsee-Gymnasium in Timmendorfer Strand wieder eine Sonnenuhr hat, ist eigentlich einem glücklichen Zufall zu verdanken. Jan Kuchenbecker und Maximilian Ehlers, die 2009 am OGT ihr Abitur machten, erinnern sich: „Im Bauschutt bei den Umbauarbeiten des Schulhofes fanden wir die Überreste der alten Sonnenuhr, und wir dachten: Das geht ja gar nicht.“

Die beiden (inzwischen ehemaligen) Schüler sprachen Marcel Gehrman an, und der Ausbildungsleiter am Bugenhagen Berufsbildungswerk sagte seine Unterstützung zu. Vier Auszubildende des BBW, die dort den Beruf des Metallwerkers lernen, nahmen sich der anspruchsvollen Aufgabe an, die Uhr mit ihrer besonderen Architektur aufwendig wieder herzustellen. Die dafür anfallenden Materialkosten in Höhe von 250 Euro übernahm der Ehemaligenverein des Gymnasiums, Arbeitslohn berechnete das Berufsbildungswerk nicht. Dabei hatten Kim Henke, Marcel Modrow, Viktor Strohmeier und Celal Sahin keine leichte Aufgabe. „Es war gar nicht so leicht, das Material zu verarbeiten, aber es hat auch viel Spaß gemacht,“ so ihr Resümee. Erfreut zeigt sich auch der Rektor des Ostsee-Gymnasiums, Thomas Müller, der das Projekt als ein Beispiel für die immer wieder gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsbildungswerk bezeichnete. „Ich bin froh, dass die Sonnenuhr wieder da ist“, betonte Müller und erinnerte

daran, dass Ernst-Wolfgang Fischer, der von 1947 am OGT unterrichtete, der Schule 1970 anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand die Sonnenuhr gestiftet hatte. Bei den Baumaßnahmen auf dem Süd-Hof der Schule vor etwa einem Jahr wurde die Uhr schwer beschädigt und sollte verschrottet werden. Ein Schicksal, das nun durch die gemeinsamen Anstrengungen von zwei ehemaligen Schülern

des OGT und vier Azubis des Bugenhagen Berufsbildungswerk glücklicherweise abgewendet wurde. Und die richtige Zeit zeigt die Sonnenuhr auch: „Unsere beiden Hausmeister haben um Punkt 12 Uhr mittags so lange gedreht, bis alles gestimmt hat“, betonte Müller, der sich wünschte, dass die Uhr möglichst oft die Zeit anzeigt, denn: „Die Sonnenuhr zählt nur die schönen Stunden.“



Die „Retter“ der Sonnenuhr: (v.li.) Maximilian Ehlers und Jan Kuchenbecker mit Viktor Strohmeier, Kim Henke, Celal Sahin, Marcel Modrow und Ausbilder Marcel Gehrman.

Der Reporter 14. 07. 2010

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Genossenschaft „OGT proKlima eG“: Einzigartiges Projekt in Schleswig-Holstein

Tdf. Strand. Aus der Arbeitsgruppe „Klima und Nachhaltigkeit“ des Ostsee-Gymnasiums in Timmendorfer Strand ist ein Projekt hervorgegangen, das mit der Gründung der Genossenschaft „OGT proKlima eG“ am 31. März einen weiteren grandiosen Schritt geschafft hat. Die neue Genossenschaft verfügt über ein Kapital von 40.000 Euro aus Spenden zuzüglich den Genossenschaftsanteilen und benötigt somit keine Kredite. Damit steht der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasiums praktisch nichts mehr im Weg. Die Gemeinde wurde schon angeschrieben, der Genossenschaft eine Dachfläche auf dem Gebäude zu verpachten. Der zuständige Fachausschuss hat ebenfalls schon einstimmig zugestimmt, dieses Vorhaben zu unterstützen. Der Ertrag der Einspeisungsgebühren

wird nicht an die Mitglieder der Genossenschaft ausgezahlt, sondern wird ausschließlich für weitere Projekte im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit am OGT verwandt, das heißt, eine Umsetzung von Schülerideen kann finanziell langfristig unterstützt werden.

Die Entscheidungsgremien innerhalb der Genossenschaft werden auch von Schülerinnen und Schülern besetzt. So wird eine nachhaltige finanzielle Möglichkeit geschaffen für neue Projekte. Vor allem aber zeigt

dieses Projekt einen einmaligen pädagogischen Ansatz. Denn Schülerinnen und Schüler müssen sich mit finanziellen und wirtschaftlichen Aspekten auseinandersetzen und können gleichzeitig ihre kreativen Ideen für den Klimaschutz verwirklichen.

Ein Anteil an der Genossenschaft beträgt 15 Euro oder ein Vielfaches davon. Egal, wie viele Anteile man erwirbt, auf der Generalversammlung hat jedes Mitglied nur eine Stimme unabhängig von der Grö-

ßenordnung seiner Anteile. Der relativ geringe Betrag von 15 Euro soll auch viele Schülerinnen und Schüler ermutigen, der Genossenschaft beizutreten und somit aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Aber auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände können Mitglied werden.

Die Gründungsversammlung findet am 31. März um 16.30 Uhr in der Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand statt.

Der Reporter 31.03.2010

Liebe Ehemalige,

Die Ehemaligengemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand unterstützt die o.g. Genossenschaft mit 5 Genossenschaftsanteilen (Anzahl Anteile gleich Anzahl Vorstandsmitglieder). Weiterhin haben sich die 4 aktiven Vorstandsmitglieder Jochen Becker, Michael Bröker, Kai Diestel, Karl-Heinz Schütt und Axel Seebahn entschieden, zusätzlich ebenfalls jeweils einen Genossenschaftsanteil zu erwerben.

Der Wert / Preis je Genossenschaftsanteil beträgt 15 Euro (siehe oben).

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Ehemalige dieses Vorhaben mit einem oder mehreren Genossenschaftsanteilen fördern würden.

Ansprechpartner ist am OGT Herr Marcel Muth,
erreichbar über folgende Webadresse mit weiteren Infos, siehe dort unter „Kontaktformular“

<http://proklima.ostsee-gymnasium.de/index.php/component/chronocontact/?chronoformname=Kontakt>)

Oder über das OGT:

Am Kuhlbrook 1
23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503 / 31247

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Zur Erinnerung

Adressenänderungen: bitte mitteilen, wenn Sie unsere Rundschreiben weiter erhalten möchten.
Mindestbeitrag: jährlich € 6,00; bei Überweisungen bitte Adresse (evtl. mit Schülernamen) angeben sowie Jahreszahlen, wenn Beiträge über längeren Zeitraum gelten sollen.

Konto-Nr. 7302466 der Deutschen Bank Lübeck, BLZ 23070700

BIC: DEUT DE DB23 IBAN: DE 230707000 730246600

Karl-Heinz Schütt Pommernweg 2, 23669 Timmendorfer Strand
Tel 04503 - 5373; Fax 04503 – 702848;
E-Mail: ehemalige@ostsee-gymnasium.de

**Wir bitten alle Mitglieder, von der Möglichkeit der Einzugsermächtigung Gebrauch zu machen.
Ein entsprechendes Formular befindet sich unten auf dieser Seite
sowie demnächst als On Line Formular auf der Homepage.
Die Einzugsermächtigung bitten wir an
Jochen Becker (Adresse siehe Rückseite der Einzugsermächtigung)
zu senden.**



Einzugsermächtigung (nur möglich von deutschen Bankinstituten)

Hiermit erteile ich,.....(ggf *Schülernamen* angeben) von meinem Konto mit der
Kto Nr..... bei der Bank.....
Bankleitzahl.....

der Gemeinschaft der Ehemaligen des OGT/Bugenhagen Internat eine Einzugsermächtigung

Verwendungszweck : Jahresbeitrag für die Jahre.....(min 6 €/Jahr)

Betrag.....

Abbuchungsweise: jährlich zum.....

Diese Einzugsermächtigung gilt ab sofort bis sie widerrufen wird.

Unterschrift

Ort

Datum

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Ehlers, Maximilian	Aalweg 67	23683 Haffkrug	(Abi 2009)
Höhne, Birgit	37, rue Montoyer, bte.10	B-1000 Brüssel	(Abg1961N)
Lorenz, Heinz-Jürgen	Eschborner Landstr. 75	60489 Frankfurt	(Abg1954N)
Möller, Kay	Lindenstr. 23 a	23558 Lübeck	(Abi 1986)
Schat, Thijs	Finkenstr. 7	23669 Timmendorfer Strand	(Abi 2010)

Jubiläumstreffen

Es bietet sich an, Jubiläumstreffen ehemaliger Abiturklassen oder –jahrgänge in 2011 wieder mit dem Ehemaligentreffen am letzten September-Wochenende in 2011 zusammenzulegen. Wie in 2009 unterstützen wir hierzu wieder gerne hinsichtlich der organisatorischen Einbindung in das Ehemaligentreffen, mit Adressen aus der Ehemaligendatei sowie weiteren Aktivitäten

Ausgaben und Spenden Schuljahr 2009/2010

Im Schuljahr 2009 / 2010 konnte die Ehemaligengemeinschaft folgende Aktivitäten / AGs für das OGT und das Bugenhagenwerk Metall unterstützen:

• Fachschaft Physik:	1 Satz Schüler-, 1 Präzisionswaage	304,29 €
• Computer-AG:	Netzwerkerweiterung i. d. Schule	540,57 €
• Computer-AG:	Servergebühr 2010	113,10 €
• Bugenhagenwerk Metall:	Reparatur Sonnenuhr (s.S. 5)	250,00 €

Das waren an Spenden damit **Insgesamt:**

1.576,62 €



Einzugsermächtigung bitte senden an

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium -Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

- Jochen Becker -
Meinsweg 47a

23669 Niendorf / Ostsee